

Sikaflex®-221

Der haftstarke Dichtstoff

Technische Eigenschaften

| | |
|--|---------------------------------|
| Chemische Basis | 1-K Polyurethan |
| Farbe | weiß, grau, schwarz |
| Härtungsmechanismus | feuchtigkeitshärtend |
| Dichte vor Aushärtung (DIN EN ISO 1183-1) | ca. 1,3 kg/l farbabhängig |
| Standfestigkeit | gut |
| Verarbeitungstemperatur | 5 °C – 40 °C |
| Hautbildezeit ¹⁾ | ca. 60 min. |
| Durchhärtengeschwindigkeit | (siehe Diagramm 1) |
| Volumenänderung (DIN 52451) | ca. -5 % |
| Härte Shore A (ISO 868 / DIN 53505) | ca. 40 |
| Zugfestigkeit (ISO 527 / DIN 53504) | ca. 1,8 N/mm ² |
| Reissdehnung (ISO 527 / DIN 53504) | ca. 500 % |
| Weiterreisswiderstand (ISO 34 / DIN 53515) | ca. 7 N/mm |
| Glasumwandlungstemperatur (ISO 4663 / DIN 53445) | ca. -45 °C |
| Wärmebeständigkeit | dauerhaft 90 °C |
| Kurzfristig | 1 Tag 120 °C 1 Stunde 140 °C |
| Einsatztemperatur | -40 °C – 90 °C |
| Haltbarkeit (Lagerung unter 25 °C im ungeöffneten Gebinde) | 12 Monate |

¹⁾ 23 °C / 50 % r.Lf.

Beschreibung

Sikaflex®-221 ist ein langjährig erprobter, vielseitig anwendbarer, standfester 1-Komponenten-Polyurethan-Dichtstoff, der mit Luftfeuchtigkeit zu einem Elastomer aushärtet.

Sikaflex®-221 wird nach dem Qualitätssicherungssystem ISO 9001 / 14001 und dem Responsible Care Programm hergestellt.

Produktvorteile

- 1-komponentig
- elastisch
- geruchsarm
- alterungsbeständig
- nicht korrosiv
- überlackierbar
- schleifbar
- silikonfrei
- zeigt ein breites Haftspektrum
- lebensmittelrechtlich zugelassen (NSF + Bedarfsgegenständeverordnung 2002/72/EG)

Anwendungsbereich

Sikaflex®-221 zeigt ein breites Haftspektrum und ist geeignet für eine elastische, dauerhafte, haftstarke Abdichtung.

Geeignete Untergründe sind Metalle, Grundierungen und Lackierungen (2-K-Systeme), keramische Materialien, Kunststoffe.

Bei transparenten und spannungsrissgefährdeten Untergründen ist eine objektbezogene Beratung erforderlich.

Dieses Produkt ist nur für erfahrene Anwender geeignet. Um Haftung und Materialverträglichkeit gewährleisten zu können, müssen Vorversuche mit Originalmaterialien unter den jeweiligen Bedingungen durchgeführt werden.



Härtungsmechanismus

Die Vernetzungsreaktion von Sikaflex®-221 erfolgt mit Luftfeuchtigkeit. Bei niedriger Temperatur ist der Wassergehalt der Luft geringer und die Vernetzungsreaktion verläuft etwas langsamer (siehe Diagramm).

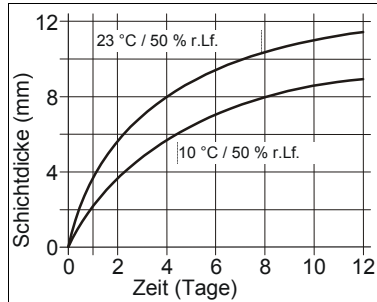


Diagramm 1: Durchhärtungsgeschwindigkeit für Sikaflex®-221

Chemische Beständigkeit

Sikaflex®-221 ist beständig gegen Wasser, Meer-, Kalkwasser und öffentliche Abwässer sowie gegen schwache Säuren und Laugen, kurzzeitig beständig gegen Treibstoffe, Mineralöle sowie pflanzliche und tierische Fette und Öle, nicht beständig gegen organische Säuren, Alkohol, stärkere Mineralsäuren und Laugen sowie Lösemittel. Die Informationen sind nur Anhaltspunkte. Eine objektbezogene Beratung erhalten Sie auf Anfrage.

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Die Haftflächen müssen sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Angaben zur Vorbereitung von Werkstoffoberflächen finden Sie in unserer Vorbehandlungstabelle.

Verarbeitung

Kartuschenmembrane einstechen und vollständig öffnen.

Beutel in die Verarbeitungspistole einlegen und Clip abschneiden.

Düsen Spitze entsprechend der Fugenbreite zuschneiden und den Dichtstoff mit einer geeigneten Druckluft-, Akku- oder Handpistole luftfrei in die Fuge eintragen.

Angebrochene Gebinde müssen innerhalb kurzer Zeit verarbeitet werden.

Die optimale Temperatur von Material und Werkstoff liegt zwischen 15 °C und 25 °C.

Für die Beratung zur Auswahl und Einrichtung einer geeigneten Pumpanlage setzen Sie sich bitte mit der Abteilung System Engineering der Sika Industry in Verbindung.

Abglätten

Das Abglätten muss innerhalb der Hautbildezeit des Dichtstoffes erfolgen. Zum Abglätten empfehlen wir Sika® Abglättmittel N. Andere Abglättmittel müssen auf ihre Eignung überprüft werden.

Entfernung

Nicht ausgehärtetes Sikaflex®-221 kann von Geräten und Werkzeugen mit Sika® Remover-208 entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut sollten sofort mit Sika® Handclean oder einer geeigneten Handwaschpaste und Wasser gereinigt werden. Keine Lösemittel verwenden!

Überlackieren

Sikaflex®-221 kann mit den meisten gängigen Lacksystemen überlackiert werden. Die Lackverträglichkeit muss durch Vorversuche unter Produktionsbedingungen überprüft werden. Wird der Lack eingebrannt sollte der Dichtstoff völlig ausgehärtet sein. Da die Elastizität der Lacke geringer ist als die des Kleb/Dichtstoffs, kann es zu Lackrissen im Fugenbereich kommen.

Lacke auf PVC-Basis und Lacke, die durch Oxidation trocknen (Öl- und Alkydharzhaltige Lacke) sind für die Überlackierung von Sikaflex®-221 nicht geeignet.

Weitere Informationen

Folgende Dokumente sind auf Anfrage erhältlich:

- Sicherheitsdatenblatt
- Vorbehandlungstabelle
- Allg. Richtlinien zur Verarbeitung von Sikaflex® Kleb- und Dichtstoffen

Gebinde

| | |
|-----------|--------------|
| Kartusche | 300 ml |
| Beutel | 400 / 600 ml |
| Hobbock | 23 l |
| Fass | 195 l |

Hinweis Messwerte

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests.

Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Arbeitsschutzbestimmungen

Für den Umgang mit unseren Produkten sind die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten den stoffspezifischen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung, sind zu beachten. Auf Wunsch stellen wir Ihnen unser System-Merkblatt TM 7510 "Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz" beim Umgang mit Produkten der Sika Deutschland GmbH zur Verfügung.

Hinweis

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien und Untergründen sowie abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen aktuellen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Weitere Informationen:
www.sika.de, E-Mail: industry@de.sika.com
www.sika.com

Sika Deutschland GmbH
Stuttgarter Str. 139
72574 Bad Urach
Deutschland
Tel. +49 7125 940-761
Fax +49 7125 940-763

